

# MSC BUSINESS MANAGER/IN

*Uni-Lehrgang mit Studienschwerpunkten in*

- *Business Management*
- *Human Resource Management*
- *Business & IT*

---

Kostenloser Info-Abend  
2.2.2022, 17:30 Uhr  
Online

Start Lehrgang  
23. September 2022

---

*Fit für die Unternehmensführung -  
wissenschaftlich fundiert mit hohem Praxisbezug*



## INHALTSÜBERSICHT

■ Allgemeine Informationen .....	S. 3
■ MSc - ein Grundstudium und drei Spezialisierungsmöglichkeiten .....	S. 13
■ Der „Akademischer Experte“ als vierte Wahlmöglichkeit .....	S. 21
■ Ohne Matura zum MSc mit der ULG-Berechtigungsprüfung .....	S. 24
■ Fördertipps und Steuervorteile .....	S. 26
■ Organisatorisches .....	S. 27

\* ULG = Universitätslehrgang

\*\* BRP = Berufsmatura

### Zugrundeliegende CURRICULA:

- AE: **SKZ UL 992 046; BEILAGE 7** zum Mitteilungsblatt; 15. Stück, Nr.81.5 – 2019/2020, 01.04.2020
- MSc: **SKZ UL 992 551; BEILAGE 8** zum Mitteilungsblatt; 15.Stück, Nr. 81.6 – 2019/2020, 01.04.2020
- ULG-Zulassung: **BEILAGE 1** zum Mitteilungsblatt; 16. Stück, Nr. 86.1 - 2019/20, 15.04.2020

**„Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat,  
die im Moment gefragt sind.“**

(Henry Ford)



Abschlussfeier 2018

# UNI-LEHRGÄNGE AM WIFI

## Bereit zum Sprung in die Managementebene?

### Für alle, die es wissen wollen.

Haben Sie manchmal das Gefühl, beruflich an eine gläserne Decke zu stoßen? Ihre Kollegen ziehen an Ihnen vorbei - während Ihnen der Schritt in die Managementebene verwehrt bleibt? Sie verfügen zwar über fundierte fachspezifische Kenntnisse und viele Jahre Berufserfahrung, aber es fehlt Ihnen der entscheidende akademische Abschluss, um ans Ziel zu kommen? Zu spät, mögen Sie sich vielleicht schon manchmal gedacht haben. Nichts ist zu spät!

Mit den Universitätslehrgängen des WIFI Vorarlberg können Sie es bis ganz an die Spitze schaffen. Berufsbegleitend in vier Semestern zum Master of Science (MSc)!

### Auch ohne Matura möglich.

Der Universitätslehrgang Business Manager dauert rund 2 Jahre und schließt mit einem Master of Science (MSc) ab. Voraussetzung für den Einstieg in dieses Programm ist unter anderem die Universitätsreife.

Sie haben keine Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung und möchten trotzdem studieren? Dann gibt es zwei Varianten:

Sie entscheiden sich für den **3-semesterigen ULG Business Management** mit dem Abschluss „Akademische/r Experte/in in Business Management“. Die Namensähnlichkeit der beiden Lehrgänge ist nicht zufällig, denn die ersten 3 Semester sind nahezu identisch.

Oder Sie setzen sich das Ziel, gleich das volle Programm bis zum MSc zu machen und absolvieren parallel zu den ersten beiden Semestern die neue **ULG-Berechtigungsprüfung** und steigen ohne Zeitverlust nahtlos in den MSc-Lehrgang um (bis max. 30.9.23 noch möglich).

## DAS BESONDERE AN UNSEREN UNIVERSITÄTSLEHRGÄNGEN (ULG)

### Beste Berufsaussichten

Ein akademischer Abschluss ist nach wie vor die beste Empfehlung für die Übernahme von Führungspositionen. Absolventen werden nicht nur wegen ihrem topaktuellen Fachwissen geschätzt, sondern auch aufgrund des Engagements, der Disziplin, Ausdauer und Stärke, die sie mit dem nebenberuflichen Studium bewiesen haben. Nach rund 20 Lehrgängen findet man viele von ihnen in Top-Positionen in Vorarlberg wieder.

### Theorie + Praxis = Erfolg

Die Business Manager Mastertitel sind in der Wirtschaft längst zu einem anerkannten Markenzeichen geworden. Besonders schätzen Unternehmen und Absolventen die hohe Praxisorientierung: Neben einer branchenübergreifenden umfassenden Managementausbildung auf akademischem Niveau profitieren Sie vom intensiven praxisorientierten Training in fachspezifischen Fallbeispielen. Wo immer möglich, arbeiten Sie an konkreten Situationen und schaffen dadurch für sich und Ihren Arbeitgeber einen handfesten Mehrwert.

### Unschlagbares Zeitmodell

Das WIFI ist das Bildungsinstitut der Wirtschaft. Daher spielen in der Konzeption von Lehrgängen die Anforderungen des Berufslebens eine zentrale Rolle. Die Universitätslehrgänge zeichnen sich durch ein attraktives Zeitmodell aus: Der Unterricht findet vorwiegend in zweitägigen Wochenendblöcken statt. Das schafft den nötigen Raum, um Familie, Ausbildung und Beruf unter einen Hut zu bringen.

### Top Experten

Die Vortragenden für diesen Lehrgang kommen aus Forschung und Lehre sowie direkt aus den Führungsetagen der Wirtschaft. Sie überzeugen mit fachlich-didaktischen Qualitäten ebenso wie mit unmittelbaren Erfahrungen aus der Praxis. Modernste Lehrmethoden stellen bestmögliche Ergebnisse sicher. Die Studiengänge umfassen alle wichtigen Bereiche des Managements und der Unternehmensführung. Die einzelnen Module sind sehr gut vernetzt und aufeinander aufbauend.

### Erwachsenengerechtes Lernen

Sie lernen in Kleingruppen in Seminaren, Teamarbeiten, Diskussionsrunden, Kamingsgesprächen und mit anderen modernen, interaktiven Lernmethoden. Jeder Lehrgang steht unter wissenschaftlicher Leitung. Ihre Vortragenden kommen aus Forschung und Lehre sowie direkt aus den Führungsetagen der Wirtschaft und überzeugen mit fachlich-didaktischen Qualitäten ebenso wie mit unmittelbaren Erfahrungen aus der Praxis.

### Netzwerke für die Zukunft

Die Studenten kommen aus den verschiedensten Branchen, aus kleinen Gewerbebetrieben genau so wie aus internationalen Industrie-Konzernen, aus Familienbetrieben, aus dem sozialen Bereich, dem Tourismus etc. Alle verfügen über viel Berufserfahrung als Projektleiter, Führungskraft, Unternehmer u.s.w. sowie eine hohe Motivation. Nicht zuletzt dadurch entstehen wertvolle neue Netzwerke und ein äußerst fruchtbares Lernklima.

### An die Spitze

Das erwartet Sie: Nach dem Lehrgang beherrschen Sie den Umgang mit Kennzahlen und Finanzplänen, setzen moderne Management-Instrumente in Ihrem Führungsalltag gezielt ein, gewinnen Sicherheit für fordernde Kommunikationssituationen und entwickeln Ihre Rolle als Führungskraft weiter. Sie schließen mit dem akademischen Grad MSc (Master of Science) oder dem/der „Akademischen Experten/in in Business Management“ ab und schieben damit die gläserne Decke ein für allemal auf die Seite.

### Eröffnet neue Perspektiven

Sitzt, passt und hat Luft: Sie werden keinen kompakteren Universitätslehrgang finden, der besser Ihren Bedürfnissen entspricht. Veredeln Sie Ihre beruflichen Kompetenzen mit einem Titel und gewinnen Sie neue Perspektiven. Der WIFI Business Manager. Für alle, die es wissen wollen!

## ZIELGRUPPE

Die Lehrgänge richten sich an Mitarbeiter in Unternehmen und Organisationen sowie Unternehmer, die in ihrer derzeitigen oder zukünftigen Rolle als Führungskraft eine wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig praxis- und handlungsorientierte Ausbildung anstreben wollen, um

- den unternehmerischen Anforderungen gerecht zu werden
- den Unternehmenserfolg abzusichern
- branchenübergreifende Führungskompetenzen zu entwickeln sowie
- wahlfachspezifische Verantwortungsbereiche und Rollen im Unternehmen erfolgreich gestalten zu können (im Businessmanagement, im Human Resource Management oder in der IT).

Die Absolventen sind mit ihrer erweiterten Fach-, Sozial-, und Selbstkompetenz in der Unternehmensführung und Führung von Mitarbeitern zur Übernahme von Führungsaufgaben im mittleren bzw. oberen Management und/oder als Business Partner entsprechend des gewählten Wahlfachs gemäß § 8 qualifiziert.

## ERFOLGREICHE ABSOLVENTEN BERICHTEN



**Magdalena Burkhard, MSc  
HR Assistentin  
Mayer Personalmanagement GmbH**

### **Human Resource Management**

Vor vier Jahren habe ich den WIFI-Lehrgang „HRM Basis“ abgeschlossen. Danach wollte ich zusätzlich mein spezifisches Know-how im Personalmanagement erweitern und vertiefen. Durch die Ausbildung erhielt ich sehr viel praktischen Input zu allgemein betriebswirtschaftlichen Themen wie auch zu fachspezifischen Inhalten, welche dann wiederum sehr gut im eigenen Berufsalltag angewendet werden können. Die Teilnehmer kamen aus unterschiedlichen Branchen und Bereichen, was einen abwechslungsreichen Austausch ermöglichte - so ergab sich für alle ein zusätzlicher Mehrwert. Als Absolventin des HRM-Lehrganges wurde mir sogar ein Semester angerechnet.



**Prok. Markus Fiel, MSc  
Leiter Firmenkunden der  
Raiffeisenlandesbank Vorarlberg**

### **Business Management**

Mein wichtigstes Ziel war, meinen Horizont mit fundiertem theoretischem Fachwissen zu erweitern, dass ich den nächsten Karriereschritt machen kann. Dieses Ziel konnte durch die praxisnahe Ausbildung, durch die Weiterentwicklung meiner eigenen Persönlichkeit, Selbstorganisation, Kommunikation und Stärkung im persönlichen Auftritt sogar übertroffen werden. Ich kann diesen Lehrgang jedem weiterempfehlen, der bereit ist, sich im Laufe seiner Karriere zu einer selbstsicheren, souveränen Führungskraft mit breitem Fach- und Sozial-Know-how zu entwickeln.



**Sabine Tichy-Treimel, MSc  
Geschäftsführerin  
Messe Dornbirn**

### **Business Management**

Die Kombination aus der betriebswirtschaftlichen Theorie und Praxis war optimal, der Aufbau des Lehrganges gab einen umfassenden Einblick in die strategische Unternehmensführung und operative Umsetzung. Vor allem für Führungskräfte und Abteilungsleiter und solche, die auf dem Weg dorthin sind, aber auch Geschäftsinhaber und -führer, da sämtliche Unternehmensbereiche im Lehrgang behandelt werden. Ich kann den MSc Business Manager auf jeden Fall weiterempfehlen.



## ERFOLGREICHE ABSOLVENTEN BERICHTEN



**Alexander Giesinger, MSc**  
Leiter Messtechnik, Projektleitung  
Smart Meter, VlbG. Energienetze

### **Business Management**

Einen Stillstand gab es bei mir nie. Ein Job ohne Action und tägliche Herausforderungen, das wäre nicht ich. Der Unilehrgang war für mich als Techniker die perfekte Ergänzung in Bezug auf betriebswirtschaftliche-, Management- oder Leadership Themen. Das sehr breite Themen-Spektrum, die Praxisnähe und die Erfahrungen der Dozenten waren der ausschlaggebende Grund für die Wahl dieses Uni-Lehrganges. Noch während meines Uni-Lehrganges wurde ich Projektleiter für die Einführung intelligenter Messgeräte (Smart Meter) bei den Vorarlberger Energienetzen und seit 1. Jänner 2019 leite ich zusätzlich die Organisationseinheit Messtechnik. Ohne das erworbene Wissen würde ich mir vermutlich um einiges schwerer tun! Die breitgefächerte Ausbildung gab mir Sicherheit in vielen Situationen und Fragestellungen.



**Michael Felder, MSc**  
Filialleiter Wolfurt, Rieden-  
Vorkloster, Sparkasse Bregenz

### **Business Management**

Ich bin ein Mensch, der sich immer neue Ziele setzt. Bildung ist nicht nur eine Investition für das Unternehmen, sondern auch für mich als Person eine wichtige Investition in meine Zukunft. Der Lehrgang Businessmanagement hat somit perfekt zu meinen Zielen gepasst. Im Jahr 2019 übernahm ich neben meiner bisherigen Tätigkeit eine zweite Geschäftsstelle und gewisse Bereichsverantwortung im Unternehmen. Die Ausbildung hat mir insoweit weitergeholfen, dass ich Abläufe, Strategien und Mitarbeiter besser verstehe und sie auch weiter- bzw. neuentwickeln kann. Ein großer Mehrwert ist auch mein jetzt viel sichereres Auftreten bei wichtigen Entscheidungen aber auch in Verhandlungen. Ich konnte viel über Strategieentwicklung, Prozessmanagement und auch Mitarbeiterführung lernen. Aber auch die wirtschaftlichen Fächer wie Bilanzbuchhaltung und Bilanzierung waren für mich sehr hilfreich.



**Georg Fritsche, MSc**  
IT-Spezialist  
Hilti & Jehle

### **Business & IT**

Durch die Digitalisierung bekommt die IT im Unternehmen einen immer wichtigeren Stellenwert. "IT als Business-Enabler" ist hier das Schlagwort! Dabei geht es darum, als IT das Unternehmen und dessen Prozesse zu verstehen und in einer aktiven Rolle maßgeblich dabei zu unterstützen, die Unternehmensziele zu erreichen. Als IT-Spezialist bei Hilti & Jehle habe ich die letzten Jahre immer mehr gemerkt, dass vor allem Kompetenzen außerhalb der rein technischen IT immer wichtiger werden, um tägliche Herausforderungen zu meistern. Genau dieser Kompetenz-Aufbau im Bereich Management, Betriebswirtschaft, Sozialkompetenz und Organisation ist Teil des Universitätslehrgangs MIBT - "Management in Information and Business Technologies" und hilft mir, die Schnittstellenfunktion zwischen IT und Business noch besser wahrzunehmen und zukünftig eventuell auch eine Führungsfunktion zu übernehmen.

## ERFOLGREICHE ABSOLVENTEN BERICHTEN



**Ralf Patrik Gunz, MSc**  
Leiter MarktServiceCenter Passiv,  
Volksbank Vorarlberg

### **Business Management**

Ich wollte mich persönlich bei wirtschaftlichen Themen weiterentwickeln und eine höher qualifizierende Berufsbildung/Ausbildung, die ich gleich praktisch in meinem Arbeitsalltag einsetzen kann. Das Studium hat das Erkennen von Zusammenhängen gefördert, meine fachlichen Kompetenzen erweitert und mir die richtigen Instrumente für eine erfolgreiche Führungsarbeit in die Hände gegeben. Die Module Change Management und Gesprächsführung haben mir nicht nur sehr gut gefallen, sondern auch besonders viel für meine tägliche Arbeit gebracht.



**Angela Nieß, MSc**  
Head of Quality Assurance  
RAUCH Fruchtsäfte GmbH &  
Co. OG

### **Business Management**

In meiner ersten Führungsrolle habe ich rasch die Erfahrung gemacht, dass es zum Führen eines Teams mehr benötigt als nur die fachliche Kompetenz. Entsprechend habe ich mich auf die Suche nach einer passenden Weiterbildung in diesem Bereich gemacht und bin dabei unter anderem auf den Masterstudiengang am WIFI gestoßen. Nach einem aufschlussreichen Informationsabend habe ich mich dazu entschlossen diesen Weg zu gehen. Das Studium hat mich stark in meiner Persönlichkeitsentwicklung unterstützt, dies hilft mir tagtäglich bei der Erfüllung meiner Führungsaufgaben. Aber auch die wirtschaftlichen Grundlagen, welche im Studium vermittelt wurden, haben mir geholfen, Unternehmensstrukturen besser zu verstehen. Basierend darauf war es mir möglich, mich innerhalb des Unternehmens weiterzuentwickeln und zum Ende des Studiums eine neue Aufgabe als Head of Quality Assurance zu übernehmen.



**Ingo Halbeisen, MSc**  
Projektmanagement

### **Business Management**

Das Gesamtpaket aus hochkarätigen Referenten, Praxisnähe und einer angenehmen Gruppengröße macht diesen Lehrgang zu einem der Besten, den ich bisher besuchen durfte. Ein weiterer Faktor, den ich nicht unerwähnt lassen möchte, war die heterogene Zusammensetzung der Teilnehmergruppe. Die angenehme Atmosphäre des WIFI Dornbirn bot, neben der Wissensvermittlung, die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches und Aufbau eines nachhaltigen Netzwerkes. Somit war dieser Lehrgang nicht nur fachlich, sondern auch persönlich eine Bereicherung. Eine klare Empfehlung an alle Unternehmer und (künftigen) Führungskräfte.

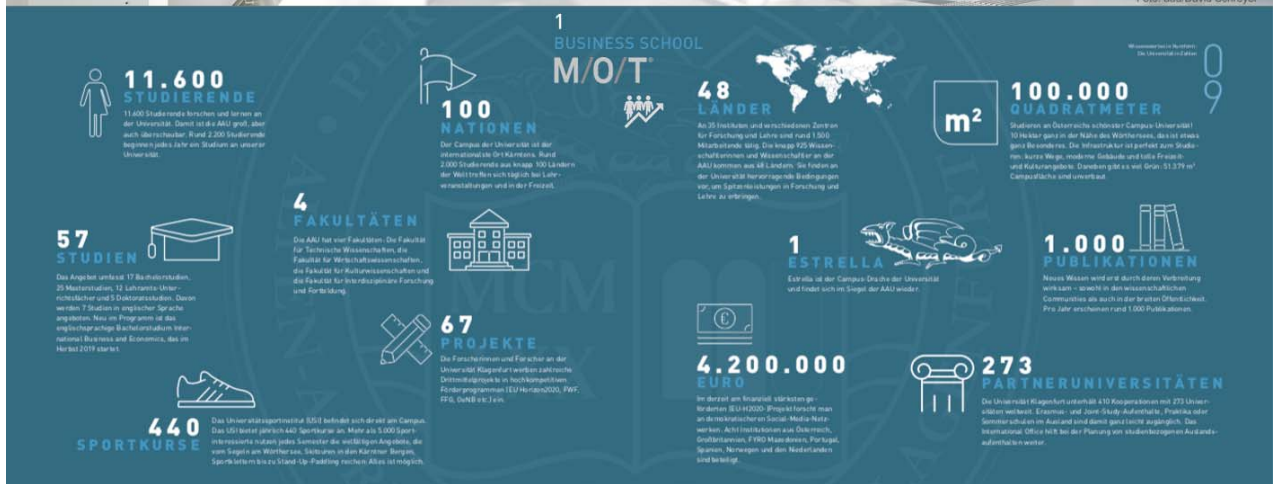
## KOOPERATIONSPARTNER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT

Vor rund zwei Jahrzehnten, zu einer Zeit als es noch kaum Universitätslehrgänge gegeben hat, haben sich die renommierte Alpen-Adria-Universität und das WIFI als Spezialist für berufliche Weiterbildung als Partner gefunden. Gemeinsam wurde die Vision, einen Universitätslehrgang anzubieten, der (künftige) Führungskräfte wissenschaftlich fundiert bestmöglich auf die Praxis vorbereitet, in die Tat umgesetzt. Im Herbst startet **bereits der 21. Lehrgang in Folge**. Was das **Geheimnis des Erfolgs** ist?

- Die Lehrgänge sind am Puls der Zeit und absolut **State-of-the-Art** durch ständige Weiterentwicklung: spezielle Lehrgangsbücher, eigener Managementkongress, Integration aktueller Themen und Konzeption neuer inhaltlicher Schwerpunkte/Lehrgänge.
- Der Bekanntheitsgrad ist hoch und entsprechend der **Ruf in der Wirtschaft durch 20 Jahre Kontinuität und Qualität** sehr gut. Man kennt den Lehrgang, man kennt die Absolventen.
- **Unsere Absolventen** sind die **besten Werbebotschafter**. Als Multiplikatoren empfehlen sie den ULG weiter, schicken Freunde, Bekannte, Verwandte, Arbeitskollegen und zeigen mit ihrer eigenen Karriere, was alles möglich ist. Mehr Glaubwürdigkeit geht gar nicht.

Eigens für Weiterbildungsprogramme hat die AAU eine Business-School geschaffen. Die M/O/T, School of Management, Organizational Development and Technology, wirkt weit über die nationalen Grenzen hinaus als Kompetenzzentrum für Weiterbildung im Spannungsfeld von Leadership, Organisationsentwicklung und Technologie.





## ZIELE

- Sie verbessern Ihre **Führungskompetenzen**, um das Unternehmen, die Mitarbeiter und die gesamte Organisation zum Erfolg zu führen.
- Sie entwickeln Ihre **Persönlichkeit** weiter, verbessern Ihre Kommunikation und erkennen, wie wichtig Zeitmanagement ist, um eine gute Work-Life-Balance zu finden.
- Sie eignen sich die notwendigen **betriebswirtschaftlichen Kenntnisse** zur Steuerung des Unternehmens an. Sie wissen, welche Kennzahlen für die Strategie, Planung und Umsetzung wichtig sind und wie Sie diese interpretieren können.

## NUTZEN

- Sie holen sich das Rüstzeug für Ihren nächsten Karriereschritt.
- Sie werden sicherer bei betriebswirtschaftlichen Entscheidungen.
- Sie verbessern Ihre Führungskompetenz und Ihre Kommunikationsfähigkeit.
- Sie werden zum kompetenten und selbstbewussten Gesprächspartner auf allen Unternehmensebenen.
- Sie vernetzen sich mit anderen Führungspersonen aus den unterschiedlichsten Branchen.
- Sie erarbeiten sich Ihr Know-how umsetzungsorientiert mit erfahrenen Trainern aus Wirtschaft und Wissenschaft.

- Sie wenden das Gelernte praktisch an, indem Sie eine Masterthesis/Abschlussarbeit über ein für Sie bzw. Ihr Unternehmen relevantes Thema verfassen.
- Sie erhalten den akademischen Grad „MSc“ oder schließen als „Akademische/r Experte/in in Business Management ab.
- Ihre beruflichen Entscheidungen werden durch den wissenschaftlichen Hintergrund abgesichert.

## LEHRMETHODEN

Die Vortragenden sind in Forschung und Lehre ausgewiesene Hochschullehrer und Dozenten, Führungskräfte sowie Experten, die eine mehrjährige Praxis- oder Lehrerfahrung in der Erwachsenenbildung nachweisen können. Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt in Form von:

- Fachvorträgen und theoretischen Inputs
- Webinaren
- Fallstudien
- Simulationen
- Exkursionen
- Studienarbeiten
- Essays
- Gruppenarbeiten
- Präsentationen und Referaten sowie moderierten Diskussionsrunden

## AUSBILDUNGSKONZEPT

Die Universitätslehrgänge vermitteln berufsbegleitend in rund 2 Jahren wissenschaftlich-theoretische und praktische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Unternehmens- und Mitarbeiterführung. Es stehen sowohl Fach- wie auch Sozial- und Selbstkompetenz im Zentrum der Ausbildung. Diese werden integrativ vermittelt und teilnehmerorientiert erarbeitet.



- **Fach- und Methodenkompetenz**

Ihnen wird jenes betriebswirtschaftliche Wissen vermittelt, das Sie zur effektiven Führung, Gestaltung und Veränderung von Organisationen benötigen, um insgesamt eine höhere Business-Excellence zu erzielen. Die erworbenen Fähigkeiten ermöglichen es Ihnen, betriebswirtschaftliche Problemstellungen systematisch zu analysieren und verschiedene problemadäquate Lösungsalternativen zu erarbeiten bzw. diese zu bewerten.

Sie erwerben Wissen darüber, wie die spezifischen Konzepte, Methoden und Instrumente zur Lösung der jeweiligen Problemstellung anzuwenden bzw. zu implementieren sind. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die Interpretation des Outputs dieser Informationen gelegt. Aufgrund dieser Fach- und Methodenkompetenz sind Sie darüber hinaus in der Lage, die Qualität der zugrundeliegenden Konzepte und Methoden zu bewerten und ein erforderliches Re-Design zu initiieren bzw. durchzuführen.

- **Sozial-kommunikative Kompetenz**

Da sich Führungskräfte in ihrer Unternehmenspraxis unter ständig wandelnden Kontextbedingungen bewegen, die sie gewissermaßen durch ihr Verhalten prägen und beeinflussen („Verhalten schafft Verhältnisse“), gilt es insbesondere dahingehend ein erhöhtes Maß an Sensibilität für psychosoziodynamische Prozesse zu entwickeln.

Im Detail geht es daher um jene Kompetenz, die notwendig ist, um die eigene Rolle als Führungskraft wahrnehmen, gestalten und weiterentwickeln zu können, so dass sich daraus auch eine wirkungsvolle Positionierung innerhalb der Organisation ergibt. Dies betrifft sowohl die Entwicklung einer sozial kompetenten Diagnosefähigkeit interpersonalen Prozesse als auch die Entwicklung von mehr Sicherheit in Kommunikationssituationen des Führungsalltages.

- **Personale Selbstkompetenz**

Sie sollen im Laufe des Lehrganges ein klares Rollen- und Aufgabenverständnis in Ihren unterschiedlichen Führungsfunktionen entwickeln. Dies macht darüber hinaus eine Bewusstmachung eigener Verhaltensmuster, wie auch eine Entwicklung von Möglichkeiten des Selbstmanagements notwendig.

Sie werden Ihre Entwicklungsschritte methodisch und auf reflexive Weise nachvollziehen können.

- **Handlungs- und Umsetzungskompetenz**

Die Ausbildung kombiniert Theorie, Reflexion der eigenen Situation und Umsetzungsorientierung. Von besonderer Bedeutung sind Praxisumsetzung und Erfahrungslernen. Diese erfolgen in Form von Case Studies, Workshops, Peer-Groups, Intervision und einer supervidierten Master Thesis/Abschlussarbeit zu Themen aus dem Unternehmen. Als Absolvent sollen Sie Gelerntes und Erfahrenes in Ihrer Organisation umsetzen und anwenden können.

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

### MSc-Programm

- Voraussetzung für die Zulassung ist ein an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung abgeschlossenes **Bachelor-, Master- oder Diplomstudium** aus den Bereichen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Technik, Rechtswissenschaften oder Naturwissenschaften, sowie der Nachweis über **mindestens ein Jahr einschlägiger Berufserfahrung**.
- In begründeten Einzelfällen können auch Personen in den Universitätslehrgang aufgenommen werden, die nicht über ein abgeschlossenes Studium verfügen. Voraussetzung ist der Nachweis von **mindestens drei Jahren einschlägiger Berufserfahrung** und das Vorliegen der allgemeinen Universitätsreife gem. § 64 Abs. 1 UG. Uni-Reife (Matura, BRP, SBP).
- Darüber hinaus sind persönliche Reife, hohe Motivation und solide Deutschkenntnisse erforderlich.

### ULG zum/zur Akademischen Experten/in

- Wie beim MSc und zusätzlich
- Personen mit Praxiserfahrung, die eine einschlägige berufliche Position innehaben, welche eine fachliche Aus- und Weiterbildung voraussetzt (d.h., eine **Uni-Reife ist keine zwingende Voraussetzung**).

### Keine Uni-Reife und Interesse am MSc-ULG? Unser Plan B für Sie:

Der erfolgreiche Abschluss einer **ULG-Berechtigungsprüfung ersetzt** die Voraussetzung der allgemeinen **Universitätsreife!** Praktiker ohne Matura, aber mit entsprechender Berufs- und Führungserfahrung, können in den ULG zum/zur Akademischen Experten/in einsteigen, während des Grundstudiums die Berechtigungsprüfung absolvieren, in den MSc-ULG und ihr Wunsch-Wahlfach umsteigen und ohne Zeitverlust nahtlos weiter studieren<sup>1</sup>!

## AUFNAHMEVERFAHREN

- Besuch des Informationsabends (empfohlen)
- Schriftliche Bewerbung (Bewerbungsbogen inklusive aller angegebenen Unterlagen)
- Anmeldung/Einladung zum persönlichen Bewerbungsgespräch
- Entscheidung über die Teilnahme durch die Lehrgangsleitung in Abstimmung mit dem WIFI
- Fixe Anmeldung

Nach Prüfung der Unterlagen und dem persönlichen Bewerbungsgespräch entscheidet das WIFI Vorarlberg auf Vorschlag der Lehrgangsleitung und vorbehaltlich der Genehmigung durch die Vizestudienrektorin für Weiterbildung der AAU über die Aufnahme.

<sup>1</sup> Aufgrund der Hochschulnovelle bis längstens 30.9.23 möglich.



## MSC – EIN GRUNDSTUDIUM UND DREI SPEZIALISIERUNGS-MÖGLICHKEITEN

Sie haben die Matura, Berufsreifeprüfung oder die Studienberechtigungsprüfung für Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Studien? Dann ist der rund 2jährige MSc Business Manager für Sie der richtige Lehrgang.

Mit den Studienschwerpunkten „Business Management“, „Human Resource Management“ und „Business & IT“ sind gleich drei verschiedene spannende Richtungen im Angebot, die alle eines gemeinsam haben: sie sind Türöffner für Ihre nächsten Karriereschritte.

Nach einem zweisemestrigen Grundstudium, das die betriebswirtschaftliche Basis legt, vertiefen Sie sich an jeweils 15 Wochenenden in das von Ihnen gewählte Spezialgebiet. Zum generalistischen Know-how kommt dann also noch die Spezial-Expertise im jeweiligen Fachgebiet.



## AUFBAU UND GLIEDERUNG

Hier der Überblick über den gesamten ULG. Sie wählen vor Beginn des Studiums eines der Wahlfächer 1-3, die Pflichtfächer sind bei allen 3 Wahlmöglichkeiten identisch.

Fach / Studienleistung	Intendierte Lernergebnisse	ECTS -AP
Pflichtfach 1: <b>Grundlagen des Managements</b>	<p>Eine Absolventin bzw. ein Absolvent ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre in bestimmten Inhaltsbereichen auf Transferriveau zu beherrschen und grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe wiederzugeben,</li> <li>▪ den Aufbau, die Funktionsweise und die Komplexität einer Organisation und die Abhängigkeiten ihrer Teile zu identifizieren und zu beschreiben,</li> <li>▪ eine Unternehmensstrategie zu entwickeln,</li> <li>▪ die Bedeutung und Ansätze des (agilen) Projektmanagements zu kennen,</li> <li>▪ die Auswirkungen der digitalen Transformation und die Steuerung des Transformationsprozesses zu beschreiben,</li> <li>▪ aktuelle Entwicklungen im strategischen sowie im digitalen Marketing zu erörtern und die entsprechenden Potentiale für das Unternehmen einzuschätzen,</li> <li>▪ die zentralen Grundlagen und die Kernprozesse des Human Resource Managements zu beschreiben,</li> <li>▪ Moderations- und Präsentationstechniken anzuwenden,</li> <li>▪ Aspekte des Gender Mainstreamings zu erläutern sowie</li> <li>▪ Aspekte des Diversity Managements aufzuzeigen.</li> </ul>	16
Pflichtfach 2: <b>Leading Change</b>	<p>Eine Absolventin bzw. ein Absolvent ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ unterschiedliche Führungskonzepte und -trends zu analysieren und deren zukünftige Relevanz zu diskutieren,</li> <li>▪ vor dem Hintergrund der aktuellen, internationalen Führungsforschung eigene Muster im sozialkommunikativen Führungsverhalten zu erkennen und deren Relevanz für die eigene Führungsrolle zu untersuchen,</li> <li>▪ unterschiedliche Modelle der Teamentwicklung gegenüber zu stellen und zu bewerten sowie die eigene Position auf der Grundlage einer Diagnose der Selbstkompetenzen einzuschätzen,</li> <li>▪ wirksame Rahmenbedingungen und Faktoren besonderer Führungssituationen (z.B. virtuelle Führung) zu kennen,</li> <li>▪ unterschiedliche Modelle eines Veränderungsprozesses gegenüber zu stellen und zu bewerten sowie konkrete Veränderungssituationen im Unternehmen selbstständig zu analysieren und konkrete Veränderungsprojekte zu planen, durchzuführen sowie zu evaluieren,</li> <li>▪ den persönlichen Entwicklungs- und Selbstführungsprozess zu reflektieren, förderliche und hemmende Muster der eigenen Entwicklungsarbeit zu erkennen,</li> <li>▪ basierend auf der persönlichen Visionsarbeit konkrete Maßnahmen und Gestaltungskontexte zur persönlichen Selbstführung und Entwicklung ableiten zu können.</li> </ul>	8
Pflichtfach 3: <b>Operative Steuerung</b>	<p>Die Absolventin bzw. der Absolvent ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ das Controlling Konzept und damit die Rolle des Business Partners zu verstehen sowie die Instrumente der entscheidungsorientierten Kostenrechnung im Rahmen des Kosten- und Erfolgscontrollings anzuwenden,</li> <li>▪ die Rolle, die Funktion und die grundlegenden Aufgaben des Finanzcontrollings sowie die finanziellen Kennzahlen eines Unternehmens zu erläutern und darzustellen.</li> </ul>	4
Pflichtfach 4: <b>Integration und Transfer</b>	<p>Eine Absolventin bzw. ein Absolvent ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die im Universitätslehrgang erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Management- oder Projektsimulation anzuwenden sowie</li> <li>▪ die im Zuge eines Managementkongresses erarbeiteten Inhalte reflektierend wiederzugeben und anzuwenden.</li> </ul>	8

<p><b>Pflichtfach 5: Wissenschaftliches Arbeiten</b></p>	<p>Eine Absolventin bzw. ein Absolvent ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Vorgehensweisen guter wissenschaftlicher Praxis (Code of Conduct der AAU) anzuwenden,</li> <li>▪ grundlegende Methoden der quantitativen empirischen Forschung anzuwenden,</li> <li>▪ grundlegende Methoden der qualitativen empirischen Forschung anzuwenden,</li> <li>▪ die Richtlinien wissenschaftlichen Arbeitens des Universitätslehrganges anzuwenden,</li> <li>▪ Standardliteratur zu benennen, zu recherchieren und als Ausgangsbasis weiterer Recherchen adäquat einzusetzen (bibliographisches Arbeiten, Fachbegriffe benennen),</li> <li>▪ Quellengattungen zu unterscheiden und mit den spezifischen Methoden entsprechend zu analysieren,</li> <li>▪ Daten und Fakten aus der Literatur kritisch zu hinterfragen,</li> <li>▪ ausgewählte Beispielquellen zu interpretieren sowie</li> <li>▪ eine den wissenschaftlichen Kriterien entsprechende Seminararbeit und die Master Thesis zu erstellen.</li> </ul>	<p>7</p>
<p><b>Wahlfach 1: Business Management</b></p>	<p>Eine Absolventin bzw. ein Absolvent ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die strategische Komponente der Kosten- und Finanzplanung, der Investitionsrechnung und des wertorientierten Managements zu erkennen und ausgewählte Instrumente anwenden zu können,</li> <li>▪ die Wichtigkeit des Innovations- und Wissensmanagements im Rahmen der Unternehmensführung zu verstehen und zentrale Konzepte bewerten zu können,</li> <li>▪ Ansätze im Bereich der U-kooperationen zu analysieren und zu reflektieren,</li> <li>▪ Planungsprozesse zu gestalten und Planungsinstrumente anzuwenden,</li> <li>▪ die Potentiale von Business Intelligence für die betriebl. Steuerung einzuschätzen,</li> <li>▪ gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und im unternehmerischen Kontext einordnen zu können,</li> <li>▪ ausgewählte Instrumente des strategischen Managements im Rahmen des Business Plannings, des Controllings, des Marketings und des Innovationsmanagements im Rahmen von Fallstudien situationsspezifisch einzusetzen und anzuwenden,</li> <li>▪ Techniken der Argumentation und Verhandlung zu bewerten, anzuwenden und kritisch zu reflektieren sowie</li> <li>▪ zentrale Bereiche des Arbeitsrechts sowie spezielle Aspekte des Wirtschafts- und Unternehmensrechtes benennen zu können.</li> </ul>	<p>30</p>
<p><b>Wahlfach 2: Human Resource Management (HRM)</b></p>	<p>Eine Absolventin bzw. ein Absolvent ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zentrale Trendthemen der neuen Arbeitswelt ("New Work") in Hinblick auf die Personalarbeit einzuschätzen,</li> <li>▪ die Aufgabenstellungen des Strategischen HRM zu erörtern,</li> <li>▪ die Rolle des HRM als Business Partner und andere HR-Organisationsformen gegenüberzustellen und zu bewerten sowie die HR-Prozesslandschaft zu gestalten,</li> <li>▪ konkrete Schritte zur Entwicklung einer Employer Brand zu definieren und digitale und analoge Optionen des Employer Brandings zu beschreiben,</li> <li>▪ den analogen und digitalen Recruitingprozess zu konzeptionieren und erfolgskritische Faktoren entlang der Candidate Journey herauszuarbeiten,</li> <li>▪ die Diagnostikkompetenz im Recruitingprozess zu entwickeln,</li> <li>▪ Formen und Wirkungen verschiedener Arbeitszeit- sowie Lohn- und Gehaltssysteme des Performancemanagements zu erläutern,</li> <li>▪ analoge und digitale Konzepte der Personal- und Managemententwicklung anzuwenden und die Eckdaten zur Entwicklung einer modernen Lernkultur zu kennen,</li> <li>▪ Bereiche und Wirkung des betrieblichen Gesundheitsmanagements zu erläutern,</li> <li>▪ zentrale Gestaltungsformen und Prozesse des Talent- und Bindungsmanagements wiederzugeben,</li> <li>▪ Kompetenzen im Bereich der Gesprächsführung, der Argumentation und der Verhandlung im Bereich HRM anzuwenden,</li> <li>▪ arbeitsrechtliche Belange aus Sicht des HRM zu überblicken u. einzuschätzen,</li> <li>▪ Instrumente des HR-Controllings und HR-Berichtswesens zu benennen sowie</li> <li>▪ digitale Prozesse und IT-Systeme im HRM zu beschreiben.</li> </ul>	<p>30</p>

<p><b>Wahlfach 3: Business &amp; IT</b></p>	<p>Eine Absolventin bzw. ein Absolvent ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Rolle der IT als Business Partner zu definieren,</li> <li>▪ zentrale Konzepte des IT-Controllings anzuwenden,</li> <li>▪ die Bedeutung der Ansätze des Value-based IT-Performance-Managements einzuschätzen,</li> <li>▪ die Bedeutung von IT Governance Frameworks (insb. COBIT und ITIL) und deren grundlegende Inhalte zu beschreiben,</li> <li>▪ zentrale Inhalte im Bereich des Architecture and Application Designs anzuwenden,</li> <li>▪ Ansätze im Bereich Data Management tiefgehend zu erläutern,</li> <li>▪ Ansätze im Bereich Data Analytics tiefgehend zu erläutern,</li> <li>▪ neue Kommunikationssysteme sowie wesentliche Technologien im Internet und des World Wide Web zu beschreiben,</li> <li>▪ agile Methoden in der IT anzuwenden,</li> <li>▪ die Entwicklung von Informationssicherheitsstrategien zu erörtern,</li> <li>▪ Ansätze für eine integrierte Informationsverarbeitung (ERP, CRM, SCM) im Zusammenhang mit Internet of Things einzuschätzen,</li> <li>▪ Aspekte des Change Managements bei der Implementierung von IT-Systemen zu erörtern sowie</li> <li>▪ zentrale Bereiche des IT-Vertragsrechts, Urheberrechts, des Datenschutzes und des Vergaberechts zu beschreiben.</li> </ul>	<p>30</p>
<p>Master Thesis</p>	<p>Die Master Thesis dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbstständig inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Abfassung der Master Thesis hat unter Berücksichtigung der guten wissenschaftlichen Praxis (Code of Conduct) zu erfolgen.</p>	<p>15</p>
<p>Kommissionelle Abschlussprüfung</p>	<p>Im Zuge der kommissionellen Abschlussprüfung zeigt die Absolventin bzw. der Absolvent, dass sie bzw. er in der Lage ist, die Master Thesis zu diskutieren und im Hinblick auf das jeweilige Prüfungsfach zu argumentieren.</p>	<p>2</p>
<p>Summe:</p>		<p>90</p>

## PFLICHTFÄCHER DES GRUNDSTUDIUMS

Kompakt, berufsbegleitend, praxisnah: Unsere Universitätslehrgänge bieten alles, was es für einen Karrieresprung braucht. Im ersten und zweiten Semester wird eine solide betriebswirtschaftliche Basis gelegt. Sie lernen alle wesentlichen Perspektiven kennen, aus denen man ein Unternehmen betrachten kann. Sie beschäftigen sich mit Visionen, Zielen und Erfolgspotenzialen genauso wie mit Liquidität, Finanzplänen, Deckungsbeiträgen und agilem Projektmanagement.

Durch diesen Rundumblick gelingt es Ihnen, die Zusammenhänge im Unternehmen zu verstehen. Sie wissen welche Informationen Sie als Grundlage für Ihre Entscheidungen brauchen und wie Sie daraus die richtigen Schlüsse treffen können. Sie erkennen, wie die einzelnen Unternehmensziele zusammenhängen und wie Sie nicht nur kurz- sondern auch mittel- und langfristig den Erfolg Ihrer Abteilung oder Ihres Unternehmens durch kluges Agieren entscheidend beeinflussen können.

Insgesamt können die einzelnen Wochenenden (=WE) der ersten beiden Semester drei großen Themengebieten zugeordnet werden:

<p><b>Grundlagen des Managements (8 WE)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Managements</li> <li>• Strategisches Management</li> <li>• Projektmanagement und Agilität</li> <li>• Digitale Transformation</li> <li>• Strategisches (Digitales) Marketing</li> <li>• Human Resource Management und New Work</li> <li>• Gender Mainstreaming und Diversity Management</li> <li>• Moderation und Präsentation</li> </ul>
<p><b>Leading Change (4 WE)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausforderungen von Führung im Kontext moderner Arbeitswelten</li> <li>• Personal Leadership und Development</li> <li>• Change Management</li> <li>• Aktuelle Herausforderungen der Entwicklung und Führung von Teams</li> </ul>
<p><b>Operative Steuerung (2 WE)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgsrechnung und Kostenanalyse</li> <li>• Finanzrechnung und Liquiditätsanalyse</li> </ul>

Jedes Modul/Wochenende umfasst 16 Unterrichtseinheiten<sup>2</sup> zu 45 min und 2 ECTS-AP<sup>3</sup>.

<sup>2</sup> Unterrichtseinheit = UE und beträgt 45 Minuten

<sup>3</sup> ECTS-AP = European Credit Transfer and Accumulation System = Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen. Ein



## LEHRVERANSTALTUNGEN DER WAHLFÄCHER

Im dritten und vierten Semester wird an jeweils 15 Wochenenden Expertise im vorab gewählten Schwerpunktthema aufgebaut.

<p><b>Business Management</b> (15 WE)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenplanung und Kostenmanagement</li> <li>• Finanzplanung und Finanzmanagement</li> <li>• Investitionsrechnung u. wertorientierte Unternehmenssteuerung</li> <li>• Innovations- und Wissensmanagement</li> <li>• Unternehmenskooperationen</li> <li>• Planungsprozesse und -instrumente</li> <li>• Business Intelligence für die betriebliche Steuerung</li> <li>• Ökonomie und Wachstum</li> <li>• Fallstudien: Controlling</li> <li>• Fallstudien: (Digital) Marketing</li> <li>• Fallstudien: Business Planning und Gründung</li> <li>• Fallstudien: Innovationsmanagement</li> <li>• Gesprächsführung, Argumentations- und Verhandlungstechnik</li> <li>• Ausgewählte Aspekte des Arbeitsrechts</li> <li>• Ausgewählte Aspekte des Wirtschafts- und Unternehmensrechts</li> </ul>
<p><b>Human Resource Management</b> (15 WE)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trends und Konzepte der neuen Arbeitswelt</li> <li>• Strategisches HRM</li> <li>• Moderne Rollen des HRM's</li> <li>• Employer Branding und Candidate Experience Journey</li> <li>• Recruiting und e-Recruiting</li> <li>• Diagnostik im Recruiting</li> <li>• Performance Management im HRM</li> <li>• Learning and Development – analoge und digitale Konzepte der Management- und Personalentwicklung</li> <li>• Betriebliches Gesundheitsmanagement</li> <li>• Talent- und Bindungsmanagement</li> <li>• Gesprächsführung, Argumentations- und Verhandlungstechnik in der Kommunikation von HR-Themen</li> <li>• Arbeitsrecht für das HRM</li> <li>• HRM-Controlling und HRM-Berichtswesen</li> <li>• Digitale Prozesse und IT-Systeme im HRM</li> </ul>
<p><b>Business &amp; IT</b> (15 WE)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IT als Business Partner</li> <li>• IT-und Investitionscontrolling</li> <li>• Value-based IT-Performance-Management</li> <li>• Architecture &amp; Application Design</li> <li>• Governance im IT-Service-Management</li> <li>• Data Management</li> <li>• Data Analytics</li> <li>• Kommunikationssysteme, Internet und World Wide Web</li> <li>• Agile Methoden in der IT</li> <li>• Entwicklung von Informationssicherheitsstrategien</li> <li>• Integrierte Informationsverarbeitung (ERP, CRM, SCM) und Internet of Things</li> <li>• Change Management bei der Implementierung von IT-Systemen</li> <li>• IT-Vertragsrecht, Urheberrecht, Datenschutz</li> <li>• Vergaberecht und Ausschreibungen</li> </ul>

## DAUER/ABLAUF UND ANRECHENBARKEITEN

- 576 UE, 4 Semester, 90 ECTS-Anrechnungspunkte<sup>4</sup>
- Berufsbegleitend, vorwiegend in Form von 2-tägigen Wochenendblöcken (Freitag 14 - 22:00 Uhr und Samstag 9 -16:00 Uhr), Unterrichtssprache Deutsch
- Starke Ausrichtung auf Übertragung/Umsetzung in die aktuelle berufliche Praxis

## MASTER THESIS UND PRÜFUNGSORDNUNG

Die Leistungsnachweise im Rahmen des Lehrgangs erfolgen in praktischer, schriftlicher und mündlicher Form:

### Master Thesis

- (1) Die abschließende schriftliche Arbeit („Master Thesis“) ist eine wissenschaftliche Arbeit, die dem Nachweis der Befähigung dient, wissenschaftliche Themen selbstständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Master Thesis ist so zu wählen, dass den Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist. Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas durch mehrere Studierende ist zulässig, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert beurteilbar bleiben. Das Verfassen der Master Thesis hat unter Berücksichtigung der guten wissenschaftlichen Praxis (Code of Conduct) zu erfolgen.
- (2) Das Thema der Master Thesis muss aus einem der Pflichtfächer gemäß § 7 oder dem gewählten Wahlfach gemäß § 8 gewählt werden.
- (3) Vor Beginn der Bearbeitung der Master Thesis ist die schriftliche Zustimmung der Lehrgangsleiterin bzw. des Lehrgangsleiters zur Wahl der Betreuerin bzw. des Betreuers, zu Arbeitstitel der Master Thesis sowie deren Inhaltsbeschreibung einzuholen. Das Thema und die Betreuerin oder der Betreuer der Master Thesis sind von der Studienrektorin bzw. dem Studienrektor zu genehmigen. Der Antrag ist von der bzw. dem Studierenden vor Beginn der Bearbeitung zu stellen. Über den Antrag ist von der Studienrektorin bzw. dem Studienrektor innerhalb von 2 Monaten nach Einlangen zu entscheiden. Eine ablehnende Entscheidung hat in Bescheidform zu ergehen. Bis zur Einreichung der Master Thesis ist ein Wechsel der Betreuerin oder des Betreuers zulässig.
- (4) Die Master Thesis umfasst 15 ECTS-AP.
- (5) Die Lehrgangsleiterin bzw. der Lehrgangsleiter kann auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden genehmigen, dass die Master Thesis in einer Fremdsprache abgefasst wird.
- (6) Die abgeschlossene Master Thesis ist bei der Studienrektorin bzw. beim Studienrektor in elektronischer Form einzureichen. Auf Verlangen der Betreuerin oder des Betreuers ist dieser oder diesem von der Verfasserin oder dem Verfasser ein gebundenes Exemplar vorzulegen. Die Übergabe an die Bibliothek der Universität Klagenfurt erfolgt ausschließlich in elektronischer Form.
- (7) Die Betreuerin oder der Betreuer hat die Master Thesis innerhalb von zwei Monaten ab der Einreichung zu beurteilen.

<sup>4</sup> Das Arbeitspensum für die einzelne Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS-AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Semesterstunden / Kontaktstunden inkl. der Teilnahme am Beurteilungsverfahren. Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 45 Minuten.

## Prüfungsordnung

- (1) Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen hat die Leiterin bzw. der Leiter zu Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt zu geben, welche Leistungen (schriftliche und / oder mündliche Beiträge, schriftliche Arbeiten) für die positive Beurteilung erbracht werden müssen. Zu informieren ist des Weiteren über die Beurteilungskriterien und -maßstäbe.
- (2) Über die in § 7 und § 8 genannten Prüfungsfächer sind jeweils Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen.
- (3) Prüfungen, die bereits für den Abschluss des als Zulassungsvoraussetzung geltenden Studiums verwendet wurden, können im Universitätslehrgang nicht nochmals zur Erlangung des Studienabschlusses verwendet werden.
- (4) Die kommissionelle Abschlussprüfung findet vor einer aus drei Universitätslehrerinnen bzw. Universitätslehrern bestehenden Prüfungskommission statt, welche von der Studienrektorin bzw. dem Studienrektor auf Vorschlag des Lehrgangsleiters bzw. der Lehrgangsleiterin gem. Satzung Teil B § 12 Abs. 2 – 4 bestellt wird. Die Prüfung umfasst die Defensio der Master Thesis und das Fach, dem das Thema der Master Thesis zugeordnet ist.
- (5) Voraussetzungen für die Anmeldung zur kommissionellen Abschlussprüfung sind der Nachweis der positiven Beurteilung der Lehrveranstaltungsprüfungen sowie der Nachweis der positiv beurteilten Master Thesis.
- (6) Zusätzlich zu den Beurteilungen der einzelnen Fächer und der kommissionellen Abschlussprüfung sowie der Master Thesis wird eine Gesamtbeurteilung vergeben. Die Gesamtbeurteilung hat „bestanden“ zu lauten, wenn jede der erwähnten Studienleistungen positiv beurteilt wurde. Die Gesamtbeurteilung hat „mit Auszeichnung bestanden“ zu lauten, wenn für keine der erwähnten Studienleistungen eine schlechtere Beurteilung als „gut“ und in mindestens der Hälfte der Studienleistungen die Beurteilung „sehr gut“ vergeben wurde.

## TITEL UND BEZEICHNUNG DER ABSOLVENTEN

Unter der Bedingung der erforderlichen und erfolgreich abgelegten Prüfungen, erhalten die Absolventen den **akademischen Grad Master of Science bzw. MSc** verliehen.

## EXKURS ZU DEN EINZELNEN WAHLFÄCHERN

Nach einem gemeinsamen Grundstudium in den ersten beiden Semestern teilt sich die Lehrgangsguppe auf. Die Studierenden müssen sich bereits zu Beginn des Universitätslehrgangs für ein Wahlfach entscheiden.

<p><b>Wahlfach Business Management</b></p>	<p>Das Wahlfach wird im Herbst 2022 zum 21. Mal in Folge starten. Aufgrund der Hochschulnovelle wird es die letzte Möglichkeit sein, berufsbegleitend ohne Bachelor zum MSc zu studieren! Sichern Sie sich rasch einen der begehrten Plätze!</p>
<p><b>Wahlfach Human Resource Management</b></p>	<p>Nach dem Grundstudium absolvieren Sie als <b>drittes Semester</b> den WIFI Lehrgang „Human Resource Management Basic+“ im WIFI Dornbirn. Abhängig von der Gruppengröße/Nachfrage findet das <b>vierte und letzte Semester</b> in Dornbirn oder in einem der Partner WIFIs statt. Salzburg bietet sich hier besonders an.</p> <p>Sollten Sie den „Human Resource Management Basic+“ bereits besucht haben, kann eine Anrechnung erfolgen (zeitlich und finanziell). Die Kompetenzfeststellung erfolgt im Zuge eines Fachgesprächs mit der Lehrgangsleitung. Der Beitrag des HRM Basic+ wird von der Semestergebühr abgezogen (abzüglich einer Prüfungsgebühr).</p>
<p><b>Wahlfach Business &amp; IT</b></p>	<p>Abhängig von der Nachfrage und Gruppengröße wird das <b>dritte und vierte Semester</b> als Vorarlberger Lehrgang in Dornbirn oder als gemeinsamer Lehrgang mit dem WIFI Kärnten stattfinden. Die Kombination aus Präsenz in Dornbirn und/oder Kärnten sowie Live-Online-Trainings hat sich bereits bewährt. Sie ermöglicht es den Studierenden nicht nur bei ihrem ursprüngliches Wunsch-Wahlfach zu bleiben, sondern birgt gleichzeitig die Chance in sich, die persönlichen Netzwerke noch weiter zu vergrößern.</p>

## DER „AKADEMISCHE EXPERTE“ ALS VIERTE WAHLMÖGLICHKEIT

Sie haben keine Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung und möchten trotzdem studieren? Sie möchten Ihr Wissen erweitern und sich für den nächsten Karriereschritt rüsten? Dann stellen wir Ihnen gerne unseren **Universitätslehrgang (ULG) Business Management** vor!

Damit das Formalkriterium der fehlenden Uni-Reife Sie nicht länger davon abhält sich Ihre akademischen Träume zu erfüllen, wurde für Absolventen einer Lehre oder einer berufsbildenden mittleren Schule, die eine fundierte fachliche Ausbildung, Berufs- und optimaler Weise Führungserfahrung sowie eine hohe persönliche Motivation mitbringen, der **ULG Business Management** ins Leben gerufen.

Holen Sie sich den Abschluss „**Akademische/er Experte/in in Business Management**“ in nur 3 Semestern!



## DIE UNTERSCHIEDE ZUM MSC-ULG AUF EINEN BLICK

- 3 statt 4 Semester
- 11 statt 15 Wochenenden im Vertiefungsteil Business Management, keine HR oder IT-Vertiefungsmöglichkeit
- Bezeichnung Akademische/er Experte/in in Business Management statt dem akademischen Titel Master of Science (MSc)
- Ein Einstieg ist **OHNE** Universitätsreife möglich.

## PFLICHTFÄCHER DES GRUNDSTUDIUM

Das Grundstudium ist in den ersten beiden Semestern identisch mit den MSc-Lehrgängen. Es wird die gleiche solide betriebswirtschaftliche Basis gelegt.



## LEHRVERANSTALTUNGEN AKADEMISCHE EXPERTEN

Zur leichteren Erkennbarkeit der Unterschiede zum MSc Business Manager sind in der unten angeführten Übersicht jene Wochenenden durchgestrichen, die nicht Teil des Programms sind.

<b>Business Management (11 WE)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenplanung und Kostenmanagement</li> <li>• Finanzplanung und Finanzmanagement</li> <li>• Investitionsrechnung u. wertorientierte Unternehmenssteuerung</li> <li>• Innovations- und Wissensmanagement</li> <li>• Unternehmenskooperationen</li> <li>• Planungsprozesse und -instrumente</li> <li>• Business Intelligence für die betriebliche Steuerung</li> <li>• Ökonomie und Wachstum</li> <li><del>• Fallstudien: Controlling</del></li> <li><del>• Fallstudien: (Digital) Marketing</del></li> <li><del>• Fallstudien: Business Planning und Gründung</del></li> <li><del>• Fallstudien: Innovationsmanagement</del></li> <li>• Gesprächsführung, Argumentations- und Verhandlungstechnik</li> <li>• Ausgewählte Aspekte des Arbeitsrechts</li> <li>• Ausgewählte Aspekte des Wirtschafts- und Unternehmensrechts</li> </ul>
--	--

## SIE HABEN DIE WAHL!

Für viele Teilnehmer ist der Akademische Experte genau das richtige Programm. Andere wiederum bekommen Lust auf mehr. Lust auf ein Studium zum MSc. Folgende Varianten stehen Ihnen offen:

- Sie absolvieren die 3 Semester und werden zum/zur **Akademisch geprüfte/n Business Manager/in**.
- Ein **Umstieg** in das Wunsch-MSc-Wahlfach<sup>5</sup> ist nach Erlangung der Uni-Reife oder nach bestandener ULG-Berechtigungsprüfung in alle 3 Programme möglich!
- Sie können parallel zum Lehrgang und damit **ohne Zeitverlust die ULG-Berechtigungsprüfung** machen und dann nahtlos zum MSc weiter studieren, da das Grundstudium in allen 4 Programmen identisch ist.
- Sie interessieren sich für die Inhalte des 4. Semesters, das hauptsächlich ein Transfersemester ist, und möchten **keine zusätzliche Prüfung** machen? Dann buchen Sie doch dieses Semester einfach zusätzlich. Sie erhalten eine **WIFI-Bestätigung**.

## DAUER/ABLAUF UND ANRECHENBARKEITEN

- 440 UE, 3 Semester, 60 ECTS-Anrechnungspunkte<sup>6</sup>
- Berufsbegleitend, vorwiegend in Form von 2-tägigen Wochenendblöcken (Freitag 14 - 22:00 Uhr und Samstag 9 - 16:00 Uhr), Unterrichtssprache Deutsch
- Starke Ausrichtung auf Übertragung/Umsetzung in die aktuelle berufliche Praxis

<sup>5</sup> Aufgrund der Hochschulnovelle bis max. 30.9.23 möglich.

<sup>6</sup> Das Arbeitspensum für die einzelne Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS-AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Semesterstunden / Kontaktstunden inkl. der Teilnahme am Beurteilungsverfahren. Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 45 Minuten.

## TITEL UND BEZEICHNUNG DER ABSOLVENTEN

Den Absolventen des Universitätslehrganges „Business Management“, die den Lehrgang mit positiver Gesamtbeurteilung abgeschlossen haben, wird die **akademische Bezeichnung „Akademische Expertin in Business Management“** bzw. **„Akademischer Experte in Business Management“** gemäß § 87a Abs. 2 UG verliehen.

## PRÜFUNGSORDNUNG

- (1) Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen hat die Leiterin bzw. der Leiter zu Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt zu geben, welche Leistungen (schriftliche und / oder mündliche Beiträge, schriftliche Arbeiten) für die positive Beurteilung erbracht werden müssen. Zu informieren ist des Weiteren über die Beurteilungskriterien und -maßstäbe.
- (2) Über die in § 7 genannten Pflichtfächer sind jeweils Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen.
- (3) Prüfungen, die bereits für den Abschluss des als Zulassungsvoraussetzung geltenden Studiums verwendet wurden, können im Universitätslehrgang nicht nochmals zur Erlangung des Studienabschlusses verwendet werden.
- (4) Die kommissionelle Abschlussprüfung findet vor einer aus drei Universitätslehrerinnen bzw. Universitätslehrern bestehenden Prüfungskommission statt, welche von der Studienrektorin bzw. dem Studienrektor auf Vorschlag des Lehrgangsleiters bzw. der Lehrgangsleiterin gem. Satzung Teil B § 12 Abs. 2 – 4 bestellt wird. Die Prüfung umfasst die Abschlussarbeit und das Fach, dem das Thema der Abschlussarbeit zugeordnet ist.
- (5) Voraussetzungen für die Anmeldung zur kommissionellen Abschlussprüfung ist der Nachweis der positiven Beurteilung der Lehrveranstaltungsprüfungen sowie der Abschlussarbeit.
- (6) Zusätzlich zu den Beurteilungen der einzelnen Fächer, der Abschlussarbeit sowie der kommissionellen Abschlussprüfung wird eine Gesamtbeurteilung vergeben. Die Gesamtbeurteilung hat „bestanden“ zu lauten, wenn jede der erwähnten Studienleistungen positiv beurteilt wurde. Die Gesamtbeurteilung hat „mit Auszeichnung bestanden“ zu lauten, wenn für keine der erwähnten Studienleistungen eine schlechtere Beurteilung als „gut“ und in mindestens der Hälfte der Studienleistungen die Beurteilung „sehr gut“ vergeben wurde.

## OHNE MATURA ZUM MSC MIT DER ULG-BERECHTIGUNGSPRÜFUNG

Neben den bekannten Möglichkeiten von Matura, Berufsmatura und Studienberechtigungsprüfung als Nachweis der Uni-Reife wird für ULGs der Universität Klagenfurt, die einen sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt haben und deren Curricula die Verleihung eines international gebräuchlichen Mastergrades vorsehen, ab Herbst 2020 eine ULG-Berechtigungsprüfung angeboten. **Der erfolgreiche Abschluss der ULG-Berechtigungsprüfung ersetzt die Voraussetzung der allgemeinen Universitätsreife!**

### ZIELGRUPPE

- (1) Zur ULG-Berechtigungsprüfung sind Personen zuzulassen, die die Zulassung zu einem in § 1 Abs. 1 genannten ULG anstreben, über keine allgemeine Universitätsreife gem. § 64 Abs. 1 verfügen, das **20. Lebensjahr vollendet** haben und eine eindeutig **über die Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht hinausgehende erfolgreiche berufliche oder außerberufliche Vorbildung** für den angestrebten ULG nachweisen.
- (2) Das Ansuchen um Zulassung zur ULG-Berechtigungsprüfung ist schriftlich bei der Vizestudienrektorin / beim Vizestudienrektor für Weiterbildung einzubringen<sup>7</sup>.

### MUSS DIE PRÜFUNG VOR DEM BESUCH DES ULG GEMACHT WERDEN?

Nein. Ohne Universitätsreife können Sie in den ULG Business Management (Akademischer Experte) einsteigen und während des Grundstudiums die ULG-Berechtigungsprüfung absolvieren. Sobald Sie bestanden haben, können Sie sich die bis dahin absolvierten Fächer und Prüfungen auf den Wunsch-MSc-ULG anrechnen lassen und dann weiterstudieren. Ein Umstieg ist in jedem Semester jeweils innerhalb der Inskriptionszeiten möglich (im Wintersemester bis längstens 30.11. und im Sommersemester bis 30.4.).

### FÜNF PRÜFUNGEN

Die ULG-Berechtigungsprüfung umfasst folgende fünf Prüfungen:

- a. **Schriftliche Arbeit:** Mit der schriftlichen Arbeit über ein allgemeines Thema hat die Kandidatin bzw. der Kandidat nachzuweisen, dass sie bzw. er sich zu einem vorgegebenen Thema in einwandfreier und gewandter Sprache und mit klarem Gedankengang schriftlich zu äußern vermag. Es sind zwei Themen zur Wahl zu stellen, die es der Kandidatin bzw. dem Kandidaten erlauben, ihre bzw. seine Gedanken und Positionen zu allgemein relevanten Fragestellungen aus Politik, Gesellschaft und vor allem Wirtschaft darzulegen.

<sup>7</sup> Ansuchen können ab 1. Juli über das WIFI gestellt werden

- b. **Angewandte Statistik:** Grundprinzipien der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Zentral- und Streumaße, Beschreibende Statistik, Statistische Testverfahren, Korrelationsanalyse, Regressionsanalysen, Fragebogengestaltung
- c. **Buchhaltung:** Externes Rechnungswesen, Buchführungspflicht, Aufbau des Jahresabschlusses, Buchungskreislauf, Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung, Bilanzierungsentscheidungen
- d. **Kostenrechnung:** Kostenrechnung als Informations- und Entscheidungsgrundlage, Aufbau und Ablauf von Kostenrechnungssystemen, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung, Typologien von Kostenrechnungssystemen
- e. **Präsentation:** Darstellung der bisher in der beruflichen Laufbahn erworbenen Kompetenzen anhand eines anerkannten Kompetenzmodelles sowie berufliche Entwicklungsperspektive mit Bezugnahme auf den jeweiligen Universitätslehrgang

## ANERKENNUNG VON PRÜFUNGEN

Positiv beurteilte Prüfungen, die eine Prüfungskandidatin oder ein Prüfungskandidat an einer Bildungseinrichtung, die auf Grund der Rechtsvorschriften des Staates, in dem sie ihren Sitz hat, als Bildungseinrichtung anerkannt ist, abgelegt hat, sind auf Antrag von der Vizestudienrektorin für Weiterbildung anzuerkennen, soweit sie den vorgeschriebenen Prüfungen **inhaltlich und umfangmäßig gleichwertig** sind. Es dürfen **höchstens drei Prüfungen anerkannt** werden. Mindestens eine Prüfung sowie die Präsentation sind abzulegen.

## WISSENSWERTES





- **Vorbereitung:** Sie werden mit einer Kombination aus Präsenz-Trainings, Live-Online-Angeboten, Selbstlernstrecken und Coachings in Ihrer Vorbereitung auf die Teilprüfungen unterstützt.
- **Prüfungen:** die Prüfungen a – d sind schriftlich, werden am WIFI Dornbirn abgelegt und mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ beurteilt. Die Präsentation erfolgt via Videokonferenz.
- **Notfallprogramm:** Negativ beurteilte Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
- **ULG-Berechtigungszeugnis:** Dieses wird nach erfolgreicher Absolvierung aller Prüfungen ausgestellt.
- **Beitrag:** € 950,- (eine Preisreduktion um € 200 pro anerkannter Prüfung ist möglich)

## FÖRDERTIPPS UND STEUERVORTEILE

Bei der Finanzierung des Lehrgangs können die folgenden Tipps weiterhelfen:

- **Fördertipps** finden Sie auf der WIFI-Homepage und als Beilage zur Info-Mappe. Hier sind die Fördermöglichkeiten und die konkreten Ansprechpartner, die über die Vergabe der Förderungen entscheiden, aufgelistet.
- **Steuervorteile:** Kurskosten können bei der Arbeitnehmerveranlagung als Werbungskosten geltend gemacht werden. Infos gibt es beim Finanzamt oder bei Ihrem Steuerberater.
- **Zinslose Ratenzahlung:** Die Lehrgangsgebühr wird auf die Anzahl der Semester aufgeteilt und jeweils bei Semesterstart in Rechnung gestellt. **Innerhalb der Semester** ist zusätzlich eine **zins- und spesenfreie Ratenzahlung** möglich!
- Die neue **Kurs-Storno- und Kurs-Abbruch-Versicherung** von Allianz sichert Sie finanziell ab. Sie bekommen damit im Anlassfall die aliquoten Kurskosten zurückerstattet.

## ORGANISATORISCHES

ORGANISATORISCHES	TERMINE / ORT	DAUER	BEITRAG
	<p><b>Online-Info-Abend</b> 2. Februar 2022 Mi 17:30 – 19:30 Uhr</p> <p><b>Start Lehrgang</b> 23. September 2022</p> <p><b>Einreichfrist für die Bewerbungsunterlagen:</b> 2. Februar - 2. Mai 2022</p> <p><b>Anmeldefrist für die Teilnahme am ULG:</b> 2. Februar - 20. Juni 2022</p> <p><b>Ort</b> WIFI Dornbirn</p>	<p><b>MSc:</b> 4 Semester, 576 Stunden, 90 ECTS-Anrechnungspunkte</p> <p><b>Akademischer Experte:</b> 3 Semester, 440 Stunden, 60 ECTS-Anrechnungspunkte</p> <p><b>ULG-Berechtigungsprüfung</b> (für Teilnehmende ohne Uni-Reife, die ins MSc-Programm einsteigen möchten)</p>	<p><b>€ 3.475,-</b> pro Semester, ca. € 20,-/SE ÖH-Beitrag, € 600,- Vorbereitungspaket „Rechnungswesen/Kostenrechnung und Statistik“, zzgl. Reisekosten für einen Kongress in Klagenfurt</p> <p><b>Zahlbar pro Semester – monatliche Ratenzahlung ohne Zusatzkosten möglich!</b></p> <p>€ 950,- (das Vorbereitungspaket „Rechnungswesen/Kostenrechnung und Statistik“ von € 600,- entfällt)</p> <p>Bitte beachten Sie die <b>Fördermöglichkeiten:</b> <a href="#">WIFI Homepage/Service</a></p>
ANSPRECHPARTNER	   	<p><b>Produktverantwortliche</b> <i>Mag. Barbara Zraunig, MAS</i></p> <p><b>Produktverantwortlicher</b> <i>DI (FH) Thomas Giselbrecht</i></p> <p><b>Administration und organisatorische Fragen</b> <i>Marzellina Feurstein</i></p> <p><b>Administration und organisatorische Fragen</b> <i>Tatjana Gasser, MSc</i></p>	<p>+43 5572/3894-460 zb@vlbg.wifi.at</p> <p>+43 5572/3894-470 gt@vlbg.wifi.at</p> <p>+43 5572/3894-459 fm@vlbg.wifi.at</p> <p>+43 5572/3894-462 ta@vlbg.wifi.at</p>

Änderungen und Druckfehler vorbehalten  
27.1.2022